

**WER WIRD SUPERVEREIN?
2014**

präsentiert von



RENAULT
Autohaus Beil GmbH



WALDECKISCHE
Landeszeitung
Frankenberger Zeitung



SUPERVEREIN
2014



Sparkasse
Waldeck-Frankenberg



MÖBELKREIS
Einrichtungshaus



Frankenberger Bank



MODEHAUS
EITZENHÖFER
FRANKENBERG

Burgberg als „Zentrale“ der Jugend

Auf historischer Stätte haben die Naturschützer ihr Domizil aufgeschlagen

Die Frankenberger Naturschutzjugend (NAJU) engagiert sich seit zwei Jahrzehnten rund um den Burgberg.



Der Burgberg in Frankenberg ist das Domizil der Naturschutzjugend, dort pflegen die Jugendlichen Obstgärten. (Foto: sr)

Das Naturschutzhaus auf der Nordseite des Frankenberger Burgbergs ist seit 1993 der Mittelpunkt aller Naturschutzaktivitäten. Es wird von der Stadt Frankenberg mietfrei überlassen. Für alle Kosten kommen die beteiligten Vereine selbst auf. Mit Hilfe vieler Eltern und Mitgliedern von NABU und BUND renovierten die Kinder und Jugendlichen damals das kleine Häuschen an der Stadtmauer. Während auf dem Dachboden alle Arbeitsgeräte, Nistkästen und Holz lagern, treffen sich die Gruppen von NABU, NAJU und BUND regelmäßig in einem rund 30 Quadratmeter großen Raum. Daneben gibt es noch eine Werkecke, eine Toilette und ein Lagerraum für Geräte, Werkzeug und Broschüren.

Etwas jeden zweiten Tag werden die Räume genutzt. Ostergrillen, Sommerzelten oder

Weihnachtsfeiern – das Naturschutzhaus ist zu einem wichtigen Bezugspunkt für Kinder und Jugendliche geworden. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Gruppenleiterlehrgangs erhalten sie einen eigenen Schlüssel und übernehmen Verantwortung für die Räume.

Auf der Südseite des Burgbergs pflegt die Naturschutzjugend seit 1999 zwei große, ter-

rassenförmig angelegte Obstgärten mit Trockenmauern. Sie bieten Vögeln, Insekten und Reptilien einen Lebensraum. Die Jugendlichen entdecken dort regelmäßig Blind-schleichen und Waldeidechsen. Die Gärten gelten als eines der wärmsten Gebiete in Frankenberg. Früher wurde dort Wein angebaut. Auch die NAJU hat vor sieben Jahren eine neue

Weinrebe gepflanzt. Kinder und Jugendliche halten die Gärten von Büschen frei, entsorgen auf dem Burgberg weg- geworfenen Müll und pflegen die Obstbäume. Ferner werden regelmäßig Trockenmauern, zwei Holzhütten und einfache Steintreppen repariert. Bei den Arbeiten im Garten kommen häufig auch Jugendliche mit gerichtlichen Arbeitsaufträgen zum Einsatz, die von der NAJU betreut werden.

Auf dem Burgberg hat die NAJU im alten Wasserhochbehälter ein Winterquartier für Fledermäuse eingerichtet. In dem frostfreien unterirdischen Betonkeller können sich die „Kobolde der Nacht“ zum Winterschlaf zurückziehen, nachdem in der Tür ein Einflugschlitz geschaffen wurde. Auch haben die Jugendlichen Lochsteine als Fledermausverstecke angebracht. Rund um den Burgberg hängen viele Nistkästen für Höhlenbrüter, die von den Jugendlichen gebaut und regelmäßig gereinigt werden. (sr)

HINTERGRUND

Die Gruppen der NAJU

Asuhängeschild der Naturschutzjugend ist die Jugendgruppe für Mädchen und Jungen ab elf Jahren, die sich freitags um 17 Uhr im Naturschutzhaus auf der Burg trifft, auch in den Schulferien. Die Mitglieder bauen Nistkästen oder Wildbienenhäuser, pflegen die Grundstücke rund um den Burgberg, bereiten Informations- und Verkaufsstände vor oder schauen Filme und Dias über bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Die Arbeit draußen in der Natur steht bei den regelmäßigen Naturschutzeinsätzen im Vordergrund, die meist samstags stattfinden.

Die Kindergruppe der Naturschutzjugend wird von Inga Jerrentrop und Luisa Hoffmann betreut. Die Mädchen und Jungen treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat um 17 Uhr im Naturschutzhaus. Das Technikteam der Naturschutzjugend ist zuständig für das Zusägen von Holz oder die Reparatur vieler Geräte. Die handwerklich begabten

Jugendlichen sind je nach Bedarf tätig. Das Fledermaus- team der Naturschutzjugend ist derzeit wieder jeden Abend an Schulen, Kindergärten, Jugendherbergen und Gruppenunterkünften rund um den Edersee im Einsatz, um Besuchern die Welt der Fledermäuse näherzubringen. Im Winter kontrollieren die Fledermausforscher Höhlen und Stollen. Das Quellforscher- team der NAJU arbeitet seit zwölf Jahren an der Kartierung und Untersuchung der Quellen im Nationalpark und rund um Frankenberg mit.

Einmal monatlich treffen sich die Mitglieder zur Besprechung naturschutzpolitischer Themen. Mit den „Freunden des Goldbachtals“ betreiben NABU und Naturschutzjugend eine Rinderhaltung zur extensiven Beweidung von Orchideenwiesen. Hobbyimker Gerhard Ködding betreut zudem eine kleine Vereinsimkerei auf dem Burgberg. Interessenten sind stets willkommen.

Warum sind wir ein Superverein?

„WLZ-FZ-Wettbewerb stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl“

Der stellvertretende Vorsitzende der Naturschutzjugend, Ömer Balkaya, beschreibt die Motivation der Jugendlichen zur Teilnahme am WLZ/FZ-Wettbewerb:



Ömer Balkaya (Foto: sr)

Superverein bedeutet für uns, durch aktive Jugendarbeit die Lebensqualität in unserer Region zu steigern. Jeder Verein, der Jugendlichen Anreize schafft, sich uneigennützig und mit Spaß an der Sache für die Allgemeinheit zu engagieren, ist in meinen Augen ein Superverein.

Deshalb nehmen wir als Frankenberger Naturschutzjugend an dem Wettbewerb teil. Im Vergleich mit den anderen Jugendverbänden im Landkreis Waldeck-Frankenberg wollen wir auf

unsere Arbeit in der Natur- und Umweltbildung aufmerksam machen. Gerade in Zeiten des demographischen Wandels ist es wichtig, die Arbeit von Kindern und Jugendlichen her-

vorzuheben, um ihnen nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung, sondern auch Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung zu bieten.

Wir haben in unserem 25-jährigen Bestehen oft unter Beweis gestellt, dass sich unsere Mitglieder nicht nur mit naturkundlichen Heften auseinandersetzen, sondern auch tatkräftig in und um unsere Stadt herum den Naturschutz aktiv voranbringen. Das macht uns zu einem Superverein.

Durch den WLZ-FZ-Wettbewerb wird außerdem das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe gestärkt. Mit dem Bewerbungsvideo haben wir zudem die Ziele und Hintergründe unserer Arbeit ins Bewusstsein vieler Menschen gebracht. (sr)

SCHARFE ANGEBOTE. HOT TWINGO.



RENAULT TWINGO EXPRESSION
1.2 LEV 16V 75 ECO²

Unser Angebotspreis
6.990,- €

UPE: 9.990,- €*

Stellen Sie sich Ihren Wunsch-Twingo zusammen: mit Klima, Radio und Bluetooth zzgl. 1290 €, Metallic Lackierung zzgl. 490 €; Serienausstattung: elektrische Servolenkung, Zentralverriegelung, Nebelscheinwerfer, Airbag, ABS,

HOT TWINGO – Scharfe Angebote für den Kauf eines Twingos zum Preis ab 6.990 €.

Nach Kauf erhalten Sie scharfe Köstlichkeiten als Vorfreude auf einen HOT TWINGO. Angebote nur solange Vorrat reicht. Lieferzeit je nach Nachfrage Mai/Juni.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100km): innerorts 6,3; außerorts 3,8; kombiniert 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 108g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).



Über 60 Jahre
Kompetenz
in Vereins-
ausstattung!

MODEHAUS
EITZENHÖFER
FRANKENBERG
Bahnhofstr. 17-19, 35066 Frankenberg

Jetzt Fan werden bei Facebook:



Autohaus Beil GmbH
Ihr Renault- und Dacia-Händler im Kreis Waldeck-Frankenberg

35066 Frankenberg
Siegener Straße 22-24
Tel. (0 54 51) 72 54 - 0
frankenber@autohaus-beil.de

www.autohaus-beil.de

34497 Korbach
Ziegelfeld 2
Tel. (0 56 31) 5 04 65 - 0
korbach@autohaus-beil.de



*UPE zzgl. Überführungskosten. Abbildung zeigt Renault Twingo Dynamique mit Sonderausstattung. Alle Fahrzeuge mit Tageszulassung April/Mai 2014. Nur für Privatkunden.